

48

Informatik, Datenverarbeitung **D1.1.4**
Bereiche Bau, Liegenschaften und Betriebsunterhalt
Anschaffung «Campos», Kreditbewilligung

Ausgangslage

Die Abteilung Bau und Liegenschaften sowie der Betriebsunterhalt streben danach, mithilfe einer Facility-Software alle relevanten Dokumente und Informationen zur internen Infrastruktur der Gemeinde digital zu speichern und zu verwalten. Das Ziel ist es, möglichst vielen Mitarbeitern den Zugang zu diesen Informationen zu ermöglichen, um sie in ihrem Arbeitsalltag bestmöglich zu unterstützen. Durch die zentrale Verwaltung aller Informationen können Prozesse optimiert, Kosten gesenkt und die Effizienz gesteigert werden.

Die Software soll es ermöglichen, die Gebäude und ihre Flächen zu erfassen sowie die erforderlichen Wartungs-, Prüf- und Inspektionsaufträge für Liegenschaften, Gewerke und Anlagen zu planen und durchzuführen. Diese geplanten Aufträge sind mit den Stammdaten verknüpft und enthalten wichtige Informationen, basierend auf einem regelmässigen Wartungsplan. Es soll möglich sein, mehrere identische Anlagen oder Gewerke gleichzeitig für Wartungsarbeiten zu erfassen, zu bearbeiten und abzuschliessen (Sammelaufträge). Zusätzlich können pro Auftrag Nachweise von externen Dienstleistungen wie Rechnungen oder Vergabebeschreibungen von Auftragnehmern für die Historie angehängt werden.

Nach einer gemeinsamen Analyse haben sich die beiden Abteilungen schnell auf zwei bevorzugte Lieferanten geeinigt.

Bewertungen

Die Unternehmen TGM und ICFM AG wurden separat eingeladen ihre Produkte im Gemeindehaus vorzustellen. Beide präsentierten ihre Produkte professionell und konnten überzeugen, eine sinnvolle Unterstützung anzubieten.

Kurt Bollinger und Verena Bristot durften zudem im Juli 2023 bei der Gemeinde Volketswil reinschauen und deren Referenzaussagen zum Tool «Campos» von ICFM AG abholen. Der Leiter Hausdienst hat sich die nötige Zeit genommen und ihnen die Vor- und Nachteile anhand von Beispielen direkt im Programm gezeigt. Die Gemeinde Volketswil arbeitet seit dem Jahr 2019 mit diesem Tool.

«Campos» arbeitet planbasiert, was das Arbeiten in diesem Bereich sehr viel übersichtlicher und einfacher macht. Das Tool von der Firma TGM ist etwas intuitiver im «handling», dafür fehlen die hilfreichen Übersichts- bzw. Baupläne.

Auszug aus dem Protokoll

des Gemeinderates
Sitzung vom 8. April 2024

Anhand einer Vergleichsmatrix haben sich die involvierten Personen für die Software «Campos» von der Firma ICFM AG entschieden (vgl. Beilage).

Kosten

Die Kosten für die Anschaffung der Software «Campos» stellen sich wie folgt zusammen:

- **Total jährlich wiederkehrende Kosten** (exkl. MwSt.) Fr. 9'676.00
Die Lizenzgebühr berechnet sich gemäss der Einwohnerzahl (5'000 – 9'999)
Unbegrenzte Zahl Benutzer
Alle Campos Module
Instandhaltung der Software
Bereitstellung der Support-Hotline
Mindestvertragsdauer 5 Jahre

Zuzüglich 8,1% MwSt. Fr. 783.75

Total **Fr. 10'459.75**

- Dienstleistungskosten Einführungsprojekt (einmalige Kosten)

- Plandatenmigration Prio 1 Fr. 13'904.90
- Dienstleistung Implementierung Fr. 13'048.00
 - Schulung
 - PL Implementierung inkl. Jourfix via Teams
 - Unterstützung bei Stammdatenmigration
- Dienstleistung Entwicklung Fr. 932.00
 - Einrichten «Single Sign-On»

Summe Einführungsprojekt (exkl. MwSt.) Fr. 27'884.90

Zuzüglich 8,1% MwSt. Fr. 2'258.70

Total **Fr. 30'143.60**

Kreditbewilligung einmalige Kosten

Vorhaben	Anschaffung «Campos»
Konto Erfolgsrechnung	5.0220.3118.00 / 5.7101.3118.00
Kreditbetrag	Fr. 31'00.00 inkl. MWST
Zuständigkeit	Gemeinderat
Artikel Gemeindeordnung	27 Abs. 2 Ziff. 3
Ausgabe im Budget enthalten	Ja
Beanspruchung Kreditkompetenz	Fr. 0.00

Kreditbewilligung jährlich wiederkehrende Kosten

Vorhaben	Anschaffung «Campos»
Konto Erfolgsrechnung	5.0220.3133.00
Kreditbetrag	Fr. 11'000.00 inkl. MWST
Zuständigkeit	Gemeinderat
Artikel Gemeindeordnung	27 Abs. 2 Ziff. 3
Ausgabe im Budget enthalten	Ja
Beanspruchung Kreditkompetenz	Fr. 0.00

Weiteres Vorgehen

Die Einführungsphase dauert ab Vergabe ca. sechs Monate. Während dieser Zeit parametrisiert die Firma ICFM AG eine Grundstruktur (Prototyp), abgestimmt auf die entsprechenden Bedürfnisse. Das Projektteam wird geschult und bekommt die Möglichkeit die Grundstruktur zu testen. Anschliessend werden die Berechtigungen festgehalten und die Daten erfasst (vgl. Beilage).

Mit der Einführung der Software werden durch die ICFM AG einzig die Plandaten erfasst, alle anderen Daten werden durch die Nutzenden selbst eingefügt. Es ist geplant, dass vor allem neue Daten eingefügt werden. Wie weit bestehende Informationen eingefügt werden sollen, wird durch die Anwender von Fall zu Fall entschieden.

Für die Nutzung der «Facilitysoftware» durch den Hauswart bzw. die Werkmitarbeiter werden Tablets oder Handys benötigt. Mit dem bestehenden Tablet des Hauswirts wird die «Software» getestet und zu einem späteren Zeitpunkt entschieden wie viele weitere Tablets oder auch Handys zusätzlich beschafft werden müssen.

DER GEMEINDERAT BESCHLIESST

- I. Für die Anschaffung der Software «Campos» wird ein einmaliger Kredit in der Höhe von Fr. 31'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 5.0220.3118.00 (Fr. 10'000) und Konto 5.7101.3118.00 (Fr. 21'000.00), bewilligt.
- II. Für die Anschaffung der Software «Campos» wird ein jährlich wiederkehrender Kredit in der Höhe von Fr. 11'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 5.0220.3133.00, bewilligt
- III. Der Auftrag wird gemäss Offerte vom 23. März 2024 an die Firma ICFM AG, Birmensdorfstrasse 87, 8902 Urdorf erteilt.

Auszug aus dem Protokoll

des Gemeinderates
Sitzung vom 8. April 2024

- IV. Die Immobilienverantwortliche wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
- V. Die Abteilung Finanzen wird eingeladen, die jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von Fr. 11'000.00 in den kommenden Budgets, zu Lasten Konto 5.0220.3133.00, aufzunehmen.

KOMMUNIKATION

- I. Dieser Beschluss ist öffentlich.
- II. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Medienmitteilung
- III. Kurztext für die Medienmitteilung: Im Zuge von Digitalisierungsoptimierungen soll in der Abteilung Bau und Liegenschaften sowie im Betriebsunterhalt eine Facility-Software eingeführt werden, damit alle relevanten Dokumente und Informationen zur internen Infrastruktur der Gemeinde digital abgelegt und verwaltet werden können. Mit dem neuen Tool können Prozesse optimiert, Kosten gesenkt und die Effizienz gesteigert werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit (einmalige und jährlich wiederkehrende Kosten) in der Höhe von Fr. 42'000.00 bewilligt.
- IV. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Esther Borra, Hochbauvorständin

MITTEILUNG AN

- Rechnungsprüfungskommission
- Finanzvorstand
- Hochbauvorständin
- Tiefbauvorstand
- Immobilienverantwortliche
- Leiter Betriebsunterhalt
- Leiterin Bau
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Präsidiales

NAMENS DES GEMEINDERATES



Esther Borra
Vizepräsidentin



Martin Noser
Gemeindeschreiber

Versandt:

11. APR. 2024